

Nachweis\Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

- Persönliche Schulbeihilfe -

Landratsamt Landsberg am Lech
Sozialhilfeverwaltung - SG 40
Von-Kühlmann-Straße 15
86899 Landsberg am Lech

Eingangsstempel

Erziehungsberechtigter

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Ich beziehe nachstehende Sozialleistung:

- Wohngeld / Kinderzuschlag
 Hartz IV (SGB II) / Sozialhilfe (SGB XII)
 Asylbewerberleistungen

Eine Kopie des Bewilligungsbescheides ist mit dem Nachweis\Antrag vorzulegen!

Nachweis\Antrag für:

Familienname des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name der Schule	Anschrift der Schule, Schuljahr, Klasse	

Die persönliche Schulbeihilfe soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

Name der Bank	IBAN
Kontoinhaber (falls nicht Antragsteller)	

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Die Hinweise auf der Rückseite und das Hinweisblatt zur DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

Ort Datum Telefonnummer für Rückfragen Unterschrift

Bestätigung der Schule

Der / die oben genannte/r SchülerIn besucht unsere Schule **Schuljahr:** _____
Klasse: _____

Ansprechpartner/in für Rückfragen	Telefon
-----------------------------------	---------

Ort Datum Unterschrift und Stempel Schule



Hinweise für die Leistungsgewährung für Bildung und Teilhabe

Seit dem 01.01.2011 erhalten Kinder sozial bedürftiger Familien eine persönliche Schulbeihilfe, zum 01.08. eines Jahres in Höhe von 103,00 EUR für das erste Schulhalbjahr und zum 01.02. des Folgejahres in Höhe von 51,50 EUR für das zweite Schulhalbjahr.

Es handelt sich jeweils um eine Pauschale, die zum Zweck der Anschaffung von Sachmitteln wie z.B. Schulranzen, Sportbekleidung, Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterial gewährt wird. Alle maßgeblichen Leistungsvoraussetzungen (insbesondere auch die Eigenschaft als Schüler und der Hilfebedürftigkeit) müssen jeweils am Stichtag vorliegen.

Wer bekommt diese Leistung?

- Schülerinnen und Schüler, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen, wenn sie jünger als 25 Jahre sind. Berufsschüler, die eine Ausbildungsvergütung erhalten, sind von der Leistung ausgeschlossen.
Für Bezieher von SGB XII-Leistungen gilt diese Altersbegrenzung nicht.

und mindestens eine der folgenden Sozialleistungen beziehen: Wohngeld oder Kinderzuschlag oder Sozialhilfe SGB XII oder Arbeitslosengeld II (Hartz IV) nach SGB II.

Wenn Sie Asylbewerberleistungen beziehen, ist der Antrag im Landratsamt, Sachgebiet 52, einzureichen. Eine Kopie des Bescheides über eine der vorgenannten Sozialleistungen ist dem Nachweis\Antrag beizufügen.

Wer keine der vorgenannten Sozialleistungen erhält, kann keine Bildungs- und Teilhabeleistungen beziehen.

Sollten Sie mit Ihrem Einkommen nur knapp über einer der vorgenannten Sozialleistungen liegen, könnte sich ein Teilanspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen ergeben. Bitte kontaktieren Sie hierzu die entsprechenden Sachbearbeiter/Innen im Landratsamt, Tel: 08191 - 129 1284 oder 129 1285.

Einen Nachweis\Antrag müssen Sie nur stellen, wenn Sie Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten. Beim Bezug von SGB II-Leistungen erfolgt kraft Gesetzes die Auszahlung zum jeweiligen Stichtag automatisch über das JobCenter. Beziehen Sie Leistungen nach SGB XII erhalten Sie die Schulbeihilfe kraft Gesetzes automatisch am Stichtag über das Sachgebiet 21 im Landratsamt. Erhalten Sie Leistungen als Asylbewerber zahlt das Sachgebiet 52 die persönliche Schulbeihilfe automatisch zum jeweiligen Stichtag an Sie aus.

Eine Bescheinigung der Schule benötigen Sie nur, wenn Ihr Kind in die 1. Klasse kommt oder die 9. Klasse (oder höher) besucht.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne auch telefonisch unter **08191/129-1284 oder 129-1285** an die Sachbearbeiter/Innen im Landratsamt Landsberg am Lech wenden.

Wenn Sie Leistungen nach dem AsylbLG erhalten (noch nicht anerkannt sind!) wenden Sie sich bitte an die Sachbearbeiter/Innen des Sachgebietes 52 im Landratsamt mit den folgenden Telefonnummern: **08191 – 129 1390 / 1391 / 1393**

Formulare und Informationen finden Sie auch unter www.Landkreis-Landsberg.de / Landratsamt / Formulare Merkblätter / Buchstabe B - 2. Seite - Bildung und Teilhabe



Hinweisblatt für den Betroffenen zum Datenschutz bei der Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person (Antragsteller)

Landratsamt Landsberg am Lech, Sozialhilfeverwaltung

Folgende Informationen sind Ihnen gem. Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) bei der Erhebung personenbezogener Daten mitzuteilen:

1. Die Daten werden in folgendem Zusammenhang erhoben (zu Art. 6 Abs. 1 DS-GVO):

Leistungsgewährung nach den Sozialgesetzbüchern II und XII (SGB II und XII) oder dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) im Rahmen der Leistungen für Bildung und Teilhabe.

2. Verantwortlich gem. Art. 13 Abs. 1a DS-GVO für die Datenerhebung ist:

Landratsamt Landsberg am Lech, von Kühlmann-Str. 15, Tel. Nr. 129 - 0, Email: poststelle@lra-ll.bayern.de

3. Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten für das Landratsamt Landsberg

Landratsamt Landsberg am Lech, Datenschutzbeauftragter, von-Kühlmann-Straße 15, 86899 Landsberg; Tel. 08191/129-1300; datenschutz@lra-ll.bayern.de

4a. Die Erhebung der Daten ist notwendig um (zu Art. 13 Abs. 1c DS-GVO):

über Ihren Antrag auf Leistungsgewährung nach dem Sozialgesetzbuch XII entscheiden zu können.

4b. Ihre Daten werden aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben und gespeichert (zu Art. 13 Abs. 1c DS-GVO):

§§ 67 ff Sozialgesetzbuch X

5. Ihre Daten werden an folgende weitere zuständige Stellen weitergegeben (zu Art. 13 Abs. 1e DS-GVO):

Die im Rahmen eines Antrags nach SGB II, SGB XII, WOGG, BKGG gemachten Angaben werden durch einen automatischen Datenabgleich nach § 52 SGB II, § 118 Sozialgesetzbuch XII bei der Bundesagentur für Arbeit, der Träger der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung und dem Bundeszentralamt für Steuern überprüft.

Soweit ein zahlungswirksamer Vorgang vorliegt, werden Ihre hierfür erforderlichen Daten an die Kreiskasse oder die Staatsoberkasse Bayern und die jeweils zuständigen Vollstreckungsbehörden übermittelt.

6. Datenerhebung bei anderen Stellen bei Antragstellung nach dem SGB XII oder im Rahmen der Unterhaltsüberprüfung:

Sofern Sie nicht oder nicht vollständig bei der Aufklärung des Sachverhaltes mitwirken, kann das Sozialhilfeamt auch Auskünfte einholen bzw. Daten erheben bei:

den Finanzbehörden (§ 117 Abs. 1 SGB XII i.V.m. § 21 Abs. 4 SGB X), dem Arbeitgeber (§ 117 Abs. 4 SGB XII)

7. Ihre Daten werden nach der Erhebung für folgenden Zeitraum gespeichert (zu Art. 13 Abs. 2a DS-GVO):

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Landsberg am Lech so lange gespeichert, wie dies für die Gewährung der beantragten Leistungen notwendig ist. Nach Beendigung der Leistungsgewährung werden Ihre Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für 10 weitere Jahre aufbewahrt und dann vernichtet.

Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten.

Ist eine Forderung (Rückforderungen, Kostenersatz/ Darlehen) nach Beendigung des Hilfebezugs noch offen, werden die Daten gemäß den Vorschriften der Zivilprozessordnung und des Bürgerlichen Gesetzbuches 30 Jahre lang bis zur Verjährung aufbewahrt. **Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung Ihrer Daten.**

8. Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie haben gegenüber dem Landratsamt Landsberg am Lech ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie ggf. auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten sowie ein etwaiges Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit. Desweiteren besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Sollten Sie notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen, kann Ihr Antrag nicht geprüft werden. Dies hat zur Folge, dass z.B. über den Antrag nicht abschließend entschieden werden kann, keine Leistungen bewilligt werden können oder weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie im Antragsverfahren erhoben wurden, so stellt Ihnen das Landratsamt Landsberg vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

